



[Home](#) > [Regional](#) > [Stuttgart](#) > Staatsanwalt fordert neuneinhalb Jahre für Wörz

Staatsanwalt fordert neuneinhalb Jahre für Wörz

MONTAG, 05. OKTOBER 2009, 10:49 UHR

Mannheim (dpa/lsw) - Auch im dritten Prozess gegen Harry Wörz zweifelt die Staatsanwaltschaft nicht an der Schuld des wegen versuchten Totschlags angeklagten 43-Jährigen. Der Staatsanwalt forderte am Montag vor dem Landgericht Mannheim neuneinhalb Jahre Haft für den Mann aus Birkenfeld (Enzkreis). Wörz habe im April 1997 versucht, seine Ex-Frau umzubringen, sagte er in seinem Plädoyer. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass Wörz das heute 38 Jahre alte Opfer im Streit um den gemeinsamen Sohn umbringen wollte. Die Anklage war ursprünglich von versuchtem Mord ausgegangen. Dafür gebe es aber keine Anhaltspunkte, hieß es nun. Das Landgericht will sein Urteil am 22. Oktober sprechen. Wörz beteuert seine Unschuld.